



Vorlage Nr. 18-O-22-0020

## Tagesordnungspunkt 9

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 7. März 2018

#### *Bericht der AG Jugend*

---

#### Protokollnotiz Nr. 0021

##### 1. Jugendplatz Saareck

Am 21.2.2018 kam Herr Mahler mit Herrn Schütze, dem Leiter des Sportamtes, zusammen, um unsere Planungen für den Jugendplatz Saareck vorzubringen. Das Gespräch war sehr konstruktiv, Herr Schütze begleitet das Vorhaben wohlwollend.

Colin Schulz vom Padelverein hat mittlerweile mit Carsten Müller von den 13ern gesprochen, dieser kann sich durchaus vorstellen, Toiletten und Duschräume gemeinsam mit dem Padelverein zu nutzen. Als nächstes nimmt Colin Schulz diesbezüglich Kontakt mit Herrn Schütze auf, denn das Sportamt ist für den Sportplatz Saareck zuständig.

Ob der Padelplatz kommen wird, ist momentan völlig offen. Daher planen wir davon unabhängig und tragen unsere Vorschläge ohne Berücksichtigung der uns letztendlich zukommenden Platzgröße vor.

Das Sportamt ist und bleibt für unseren Jugendplatz zuständig und ist unser Ansprechpartner. Das Jugendamt (Frau Resch) kann einbezogen werden.

Die AG- Jugend trägt die Wünsche der Jugendlichen zusammen (Skaten; Tischtennis; Fußball; Basketball; Chill- Ecke; WLAN usw.) und stellt einen Antrag in der nächsten Ortsbeiratssitzung an den Magistrat, den Platz entsprechend zu gestalten.

Herr Schütze erklärt sich bereit, vor Einreichung den Antrag auf grundsätzliche Machbarkeit zu prüfen. Er schickt einen Fachmann aus dem Sportamt zum Platz, damit er erkunden möge, ob der Boden repariert (flicken oder neu teeren) oder erneuert werden kann/muss und für welche Einrichtungen der Platz geeignet ist. Möglicherweise können Synergien anlässlich der Arbeiten am Sportplatz Saareck (13 er/ Hellas- Kunstrasenplatz) genutzt werden („wenn die Arbeiter schon mal da sind ...“). Er regt an, dass Urban Egert im Sportausschuss den Antrag fördert.

Rund um den Schlachthof wurde ein Tor mit Basketballkorb und Skateranlagen unterhalb der Größenordnung einer Halfpipe errichtet. Die AG- Jugend prüft bei ihrem nächsten Treffen, ob solche Geräte auch für Schierstein geeignet wären.

Den Termin des kommenden Treffens der AG- Jugend ist am Donnerstag, den 12.4.2018 um 16.30 Uhr im Taunusblick auf dem Freudenberg (Veilchenweg).

Zusammenfassung:

Neu ist, dass wir einen Antrag an die Stadt stellen, die die Platzeinrichtung bei Zustimmung auch bezahlt. Wir können uns als Ortsbeirat dann wie üblich anteilig beteiligen, Sponsoren können ergänzend herangezogen werden. So sind wir unabhängig vom Padelverein und dessen vereinbarter Zahlung von 5000 EUR für die Überlassung der Hälfte des Platzes. Sollte der Padelverein die Hälfte des Platzes bebauen und nutzen, werden wir die vereinbarten 5000 EUR mit einbringen.

Auch das klare Bekenntnis zur Zuständigkeit des Sportamtes ist neu.

## **2. Besuch beim offenen Jugendtreff in der Auferstehungsgemeinde**

-Am 22.2.2018 besuchte Thomas Mahler die Auferstehungsgemeinde und befragte etwa zehn Jugendliche nach ihren Wünschen zur Möblierung des Jugendplatzes Saareck. Genannt wurden eine Mini-Ramp, Tischtennis, Tore, Basketballkörbe, eine überdachte Chill-Ecke mit Bänken und WLAN. Bouldern war von den Mädchen gewünscht. Die dafür notwendige Kletterwand könnte eine Rückwand der überdachten Chill- Ecke sein. Ein federnder Boden dort wäre wichtig.

-Der Jugendtreff renoviert zurzeit einen Raum, der als Filmraum dienen soll, auch für Schiersteiner außerhalb der Auferstehungsgemeinde. Alles wird aus Eigenmitteln und Zuschüssen finanziert, es fehlt noch an Geld für die Leinwand und den Halter (ca.200 EUR). Die Auferstehungsgemeinde fragt zur kommenden Ortsbeiratssitzung an, ob der Ortsbeirat einen Zuschuss leisten kann und fügt einen Kostenplan bei.

-Einmal im Monat kocht der Jugendtreff gemeinsam und speist in geselliger Runde. Thomas Mahler wurde spontan zum Essen eingeladen, es schmeckte vorzüglich. Ein neuer Schnupperpraktikant wird uns möglicherweise nach seinem Abitur besuchen.

## **3. Autobahnbrücke in der Schönaustraße**

Eine Anwohnerin der Schönaustraße, Frau Börgers, regt an, die Autobahnunterführung nach ihrer Fertigstellung durch eine Aktion „Kunst an der Brücke“ durch Kunstkurse an Schulen zu gestalten. Das könnte als Wettbewerb deklariert und durch Presse und Soziale Medien begleitet werden.

Die AG- Jugend wird das Thema bei ihrem nächsten Treffen aufgreifen und Frau Börgers hierzu einladen.

## **4. Spielplatz Emil-Dietz-/ Karl-Pracht-Straße**

Die Streifen zu unterschiedlichen Zeiten ließen nicht erkennen, dass das Spielen der Kinder auf dem Platz durch Falschparker eingeschränkt ist. Die an einigen Tagen gesichteten Autos parkten hinter den vorhandenen Abgrenzungen.

Sollte hier Bedarf zum Handeln bestehen, dann nur aus verkehrsrechtlichen Aspekten.

+

+

Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert  
Ortsvorsteher